555

G-moll

Durchs gan - ze Le - ben Jahr für Jahr, von An - fang bis zum
Sie sorg - ten, wie es Gott ver - heißt; uns tru - gen, führ - ten,
Oft schmei - chel - ten, lieb - kos - ten sie, oft schlu - gen sie mit
Und manch - mal schien es dann und wann: ver - lorn — die Händ', die
Wenn einst vol - len - det ist mein Lauf, so kom - met schnell die
Des Va - ters Ar - me schlie - ßen dann uns e - wig ein be -

En - de führn uns zum Him - mel im - mer - dar die
hiel - ten. Und ih - re Ge - gen - wart im Geist so
Lie - be, o Mensch, auf die - ser Er - de schon, du
lin - dern; Wie wein - ten wir so sehr als - dann und
Wen - de! Ins Him - mel - reich dann neh - men auf uns
hän - de; Und da in Herr - lich - keit sehn wir die

un - sicht - ba - ren Hän - de. Führn uns zum Him - mel im - mer -
oft wir sanft hier fühl - ten. Und ih - re Ge - gen - wart im
die - se Lie - be ü - be. O Mensch, auf die - ser Er - de
wünsch - ten, sie zu fin - den! Wie wein - ten wir so sehr als -
die - se heil - gen Hän - de. Ins Him - mel - reich dann neh - men
lie - ben Je - su - hän - de. Und da in Herr - lich - keit sehn

dar die un - sicht - ba - ren Hän - de.
Geist so oft wir sanft hier fühl - ten.
schon, du die - se Lie - be ü - be.
dann und wünsch - ten, sie zu fin - den!
auf uns die - se heil - gen Hän - de.
wir die lie - ben Je - su - hän - de.